



# Meinungen zur Börsenlage

19.09.2018 , Ausgabe Nr.: 73 , Seite: 24 , Rubrik: MÄRKTE

## EUROPA

«Europas Industrie rechnet mit einer Eskalation des Handelsstreits. Entsprechend fielen die richtungsweisenden Indikatoren auf ein Zweijahrestief. Vorsicht ist also angesagt. Das hat aber vor allem mit politischer Unsicherheit zu tun. Die Firmen haben ihre Gewinnerwartungen etwas zurückgenommen. Im Mix der gedämpften Stimmung glauben wir, dass bei einer Entspannung seitens der politischen Traktanden rasch Rückenwind entsteht. Warum also nicht den Moment nutzen und gegen den Trend investieren? Wir halten Wacker Chemie, BASF, Vinci, Henkel und Royal Dutch für interessant. Risikofähigere Anleger ziehen Siemens Healthineers und Luxottica in Betracht.»

## NÜNLIST INVESTMENT MANAGEMENT

## US-DETAILHANDEL

«Der US-Einzelhandel floriert; ein wichtiger Baustein dafür ist der Onlinehandel. Der Unternehmensberater FTI Consulting prognostiziert, Internetriese Amazon werde bis 2023 einen Anteil von 50% im US-Onlinehandel erreichen. Doch was geschieht im Schatten von Amazon? Drei Einzelhändler können mit ihren Geschäftsmodellen Amazon die Stirn bieten, auch international: Costco, Walmart und TJX. Die hohen Investitionen bergen aber auch Risiken, so bei einer Konjunkturabkühlung. Ein Multi Defender sichert einen fixen Coupon und bietet Anlegern einen Sicherheitspuffer.»

## VONTOBEL ASSET MANAGEMENT

## **GOLD**

«Weder der Handelsdisput noch die Unsicherheiten in Italien oder der Türkei konnten dem gelben Metall zuletzt Auftrieb geben. Primär zwei Faktoren haben es belastet: Der Dollar hat stark aufgewertet, und zum anderen hält das Fed unbeirrt an seinem Zinserhöhungskurs fest, was die Opportunitätskosten für das Halten von Gold erhöht. Ein günstiges Bewertungsniveau scheinen inzwischen aber die Profis unter den Grossanlegern zu sehen. Die sogenannten «Hedgers» - in der Mehrheit Goldproduzenten - haben ihre Absicherungen gegen tiefere Preise jüngst auf ein Minimum reduziert. Ein vergleichbares Kaufsignal war zuletzt Ende 2015 zu beobachten. Wir bleiben bei Gold leicht übergewichtet.»

## **RAIFFEISEN**

### **SMALL & MID CAPS**

«Wir halten an unserer neutralen Gewichtung der Aktien fest, bis sich die Visibilität in Sachen Handelsrisiken etwas verbessert hat. Im Aktiensegment empfehlen wir den Kauf von Gesellschaften und Sektoren sowie der Region Asien, die vom bedeutenden Aufholpotenzial in Zusammenhang mit einem abnehmenden Handelsrisiko profitieren werden. Denn noch mehr Zuspitzung macht alle zu Verlierern. Wir empfehlen nach wie vor ein starkes Exposure in Small und Mid Caps in Europa und der Schweiz und favorisieren die Themenbereiche «Happy Ageing» und «Technology Disruption».»

## **BANK MIRABAUD**